

73270-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen – Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "südlicher Parkeingang Wollepark"

OJ S 22/2026 02/02/2026

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Delmenhorst

E-Mail: anja.bach@delmenhorst.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "südlicher Parkeingang Wollepark"

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einstufiger freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb gemäß RPW 2013 im Rahmen eines VgV-Verfahrens durchgeführt.

Das Verfahren erfolgt im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens nach § 14 VgV mit Teilnahmewettbewerb. Die Auslobung hat der Architektenkammer Niedersachsen vorgelegen; diese hat die Übereinstimmung mit den RPW-Richtlinien bestätigt und den Wettbewerb unter der Nummer 214-32-25/27 registriert. | Einsendeschluss Bewerbungen 02.03.2026 | Ausgabe der Unterlagen 13.04.2026 | Digitales Kolloquium 29.04.2026 | Abgabe der Wettbewerbsarbeiten 17.07.2026 | Preisgerichtssitzung 27.08.2026 | Ausstellung

anschließend | Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU VgV - Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge - Deutsch RPW 2013 - Richtlinie für Planungswettbewerbe - Deutsch

Kennung des Verfahrens: d145c103-aafe-4d84-9400-1290565b0d15

Interne Kennung: WB_WOL_Delmenhorst

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Gesamtanzahl der Teilnehmenden ist auf 10 einschließlich 3 vorausgewählter Teilnehmender begrenzt. | Der Wettbewerb richtet sich an Landschaftsarchitekt:innen. Im Verhandlungsverfahren ist ein:e Nachunternehmer:in für tragwerksplanerische Leistungen zu benennen. | Nachstehende Anforderungen an die Berufszulassung an natürliche bzw. juristische Personen sind von den Teilnehmenden zu erfüllen: 1.) natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in berechtigt sind und gemäß EG-Richtlinien in der Bundesrepublik Deutschland tätig werden können. 2.) juristische Personen, sofern deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf einschlägige Planungsleistungen ausgerichtet ist und ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in und der / die Verfasser:in der Planungsleistungen, die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt. | Bei Bewerbungsgemeinschaften muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein; es ist ein:e bevollmächtigte:r Vertreter:in zu benennen. Mitglieder von Bewerbungsgemeinschaften sowie Mitarbeiter:innen, die an der Ausarbeitung einer Wettbewerbsarbeit beteiligt waren, dürfen nicht zusätzlich am Wettbewerb teilnehmen. Verstöße hiergegen haben den Ausschluss sämtlicher Arbeiten der Beteiligten zur Folge. | Alle Teilnehmenden haben ihre

Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Bei Zweifeln über die Teilnahmeberechtigung wird eine Rücksprache mit der Architektenkammer empfohlen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Delmenhorst

Land, Gliederung (NUTS): Delmenhorst, Kreisfreie Stadt (DE941)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9UM51T#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen

verankerten Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB, Fakultative

Ausschlussgründe gemäß § 124 (1) GWB Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an

dem Vergabeverfahren: Interessenskonflikte gemäß § 6 VgV, Bezug zu Russland gemäß

Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vom 31. Juli 2014

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb "südlicher Parkeingang Wollepark"

Beschreibung: Im Rahmen des förmlich gem. § 142 ff BauGB festgesetzten

Sanierungsgebiets "Wollepark" - Sozialer Zusammenhalt ist eines der wesentlichen Leitziele

die Verbesserung der Einbindung der Wollepark-Siedlung in angrenzende Stadtteile und die

Aufwertung und Einbindung des historischen Landschaftsparks auch in der Wahrnehmung der

Delmenhorster Bevölkerung. Ziel ist eine einheitliche und barrierefreie Gestaltung der

Parkeingänge. Der Landschaftspark Wollepark ist Teil des Sanierungsgebiets und liegt im

Norden der Stadt Delmenhorst im gleichnamigen Wohnquartier Wollepark. Die Familie

Lahusen hat den Park Ende des 19. Jahrhunderts als Privatgarten anlegen lassen. Die

Entwicklung des historischen Parks steht in engem Zusammenhang mit der städtebaulichen

Geschichte des Nordwolle-Geländes und dem Bau großer Wohnkomplexe durch die Neue

Heimat in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Heute liegt der Landschaftspark inmitten

der Wohnquartiere Wollepark im Westen und Norden, der Nordwolle im Osten und wird im

Süden von der Eisenbahnlinie begrenzt. In Bahnhofsnähe ist der Park durch eine

Unterführung an die fußläufig erreichbare Innenstadt südlich der Bahnlinie angebunden. Der

historische Landschaftspark Wollepark besitzt zwar Qualitäten, weist aber auch viele Defizite

auf: unbefriedigende Aufenthaltsqualität, fehlende Wertschätzung, Nutzungskonflikte und eine

geringe Wahrnehmung von außen. Die Zugänglichkeit zum Park und der barrierefreie Ausbau

soll im Rahmen des Sanierungsgebiets weiter vorangetrieben werden. Die Parkzugänge "Am

Wollepark" sowie am "Fabrikhof" werden aktuell umgestaltet und weitere werden folgen.

Hierbei wird ein einheitlicher Gestaltungsansatz, u.a. in Bezug auf Materialität und Möblierung verfolgt. Ziel des Wettbewerbs ist die Neugestaltung des südlichen Parkeingangs des Wolleparks. Dieser in Teilen zur denkmalgeschützten Anlage des Landschaftsparks zählende Bereich stellt momentan eine Brachfläche dar und soll zu einem attraktiven, zeitgemäßen Parkeingang entwickelt werden. U. a. soll in diesem Bereich auch eine historische Fußwegebrücke über die Delme neu konzipiert werden. Neben der zentralen Freifläche entlang der Nordwollestraße zählen zum Wettbewerbsgebiet auch die weiteren Teilflächen (Wolleboulevard, rückwärtige Erschließung und Fläche Mobility-Hub) zwischen der Stedinger Straße und der Straße Am Wollepark. Im Sinne eines ganzheitlichen Gestaltungskonzeptes sollen auch die beiden nördlichen und bisher noch nicht neugestalteten Parkzugänge Schwabenstraße und Pappelhof in den Entwurf einbezogen werden. ||| Die Net-toherstellungskosten für die Objektplanung Freianlagen für alle Teilflächen zusammen sind auf ca. 1,5 Mio. EUR geschätzt (Stand 2025). ||| Die Wettbewerbsarbeiten werden durch ein Preisgericht beurteilt, das sich wie folgt zusammensetzt: Stimmberechtigte Fachpreisrichter: innen (ständig anwesend): Prof. Dr. Stefan Bochnig, Landschaftsarchitekt, Höxter; Sabine Rabe, Landschaftsarchitektin, Hamburg; Bianca Porath, Landschaftsarchitektin, Essen; Bertel Bruun, Landschaftsarchitekt, Hamburg; Stimmberechtigte Sachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Maximilian Donaubauer, Planen, Bauen, Umweltschutz, Landwirtschaft und Verkehr; Stefan Lehmann, Stadtplanung; Lühke Lühken, Stadtgrün und Naturschutz; Stellvertretende Fachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Marek Schreckenberger, Landschaftsarchitekt, Bremen; Thomas Dietrich, Landschaftsarchitekt, Essen; Stellvertretende Sachpreisrichter:innen (ständig anwesend): Julika Holz, Stadtsanierung; Dr. Gema Martínez Méndez, Klimaschutzmanagement; Elena Böckmann, Stadtgrün ||| Die Ausloberin stellt für Preise und Anerkennungen einen Gesamtbetrag in Höhe von EUR 25.700,00 netto (Honorarsatz VI) zur Verfügung. Diese Wettbewerbssumme ist auf der Basis des § 40 der HOAI 2021 in der aktuell gültigen Fassung ermittelt worden. Die Aufteilung ist wie folgt vorgesehen (netto): 1. Preis 10.280,00 EUR 2. Preis 7.710,00 EUR 3. Preis 5.140,00 EUR für Anerkennungen 2.570,00 EUR Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss, eine andere Verteilung der Preis- und Anerkennungssumme vorzunehmen. Interne Kennung: WB_WOL_Delmenhorst

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Delmenhorst

Land, Gliederung (NUTS): Delmenhorst, Kreisfreie Stadt (DE941)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Die Ausloberin beabsichtigt, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts eine:n der Preisträger:innen, ggf. in Stufen, mindestens mit den Leistungsphasen 1-5 und optional und ggf. in Stufen mit den Leistungsphasen 6 - 9 nach § 39 und HOAI 2021 zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht und der / die Preisträger:in eine einwandfreie Ausführung der zu übertragenden Leistungen gewährleistet. Zudem werden die Leistungen der Tragwerksplanung gem. § 51 HOAI 2021 vergeben. Ggf. ist zur Ausführung der Leistungen ein Unterauftragnehmer in der Vergabeverhandlung zu benennen. Voraussetzung ist, dass die Finanzierung des

Bauvorhabens durch die Ausloberin gesichert ist. Vor einer Beauftragung mit diesem Leistungsumfang behält sich die Ausloberin vor, eine oder mehrere Kostenberechnungen von Dritten zu beauftragen, um sicherzustellen, dass die Wettbewerbsarbeit des Teilnehmenden, der mit den Planungsleistungen beauftragt werden soll, innerhalb des Kostenrahmens realisiert werden kann. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe des zuerkannten Preises nicht erneut vergütet, wenn und soweit der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird. Werden nur Bauabschnitte ausgeführt, so erfolgt die Anrechnung in angemessenem Verhältnis nach den Parametern der HOAI 2021.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Kopie einer Bescheinigung der jeweiligen Architektenkammer, die nicht älter als zwei Jahre ist (Stichtag 30.01.2024) Im Verhandlungsverfahren ist ein:e Nachunternehmer:in für tragwerksplanerische Leistungen zu benennen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gefordert wird im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 500.000 EUR Sach- und Vermögensschäden. Zur Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung zu führen. Sofern die bestehende Berufshaftpflichtversicherung nur mit niedrigeren Deckungssummen vorliegt, wird per Eigenerklärung erklärt, dass diese Deckungssummen im Falle einer Beauftragung auf die geforderten Mindestdeckungssummen erhöht werden, beizufügen. Im Verhandlungsverfahren ist von den Preisträger:innen, die nicht bereits über eine Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen verfügen, zum Nachweis ihrer Eignung für die Auftragserteilung außerdem die Bestätigung eines Haftpflichtversicherers vorzulegen, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen werden kann.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer verantwortlichen Objektplanung Frei- oder Verkehrsanlagen im eigenen Büro (mind. Leistungsphasen 2, 3 und 5 nach § 39 / 45 HOAI 2021) von 1 Bauvorhaben der Honorarzone III oder höher mit einem Baukostenvolumen von mindestens 750.000 EUR netto (in der Kostengruppe 500), letzte erbrachte Leistungsphase abgeschlossen nach dem 01.01.2019, mit Angabe des jeweiligen Auftraggebers. Nachweis in Form eines Referenzblattes (Hinweis: als nachgewiesen gilt eine Referenz, wenn die Leistungsphase 5 bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Wettbewerbsverfahrens abgeschlossen ist). Hinweis: Zum Nachweis des Vorliegens der vorgenannten Referenz werden sowohl eigene Referenzen des teilnehmenden Büros akzeptiert als auch Referenzen, die der/die Verfassende als Verantwortliche:r in Projektleitungsposition für ein anderes Büro erbracht hat. Im letzteren Fall sind zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben auch die Kontaktdaten des anderen Büros anzugeben

(Name des Büros, Name des/der Ansprechpartner:in, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) und eine schriftliche Bestätigung des Büros, dass diese Referenz verwendet werden darf. Die Ausloberin behält sich vor, die eingereichten Referenzen zu verifizieren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Wettbewerbsergebnis

Beschreibung: Der/die 1. Preisträger:in erhält 5 Punkte, der/die 2. Preisträger:in 3 Punkte und der/die 3. Preisträger:in 2 Punkte. Vergibt das Preisgericht mit der hierfür vorgeschriebenen Mehrheit weitere Preise, so wird der 4. Platz mit 0,5 Punkt bewertet. Die Ausloberin behält sich die Möglichkeit der Zuschlagserteilung auf das Erstangebot vor.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Organisation, Qualifikation und Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM51T/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM51T>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: ja

Bereits ausgewählte Teilnehmer: Greenbox Landschaftsarchitekten, Osnabrück | FRENZ - Landschaftsarchitekten, Bremen | Horeis + Blatt Partnerschaft mbB Garten- und Landschaftsarchitekten BDLA, Bremen

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9UM51T>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/03/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 56 VgV

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gem. § 160 GWB Einleitung, Antrag, 2016: Abs. 1

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Abs. 2

Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Abs. 3 Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Delmenhorst

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Delmenhorst

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Delmenhorst

Registrierungsnummer: DE 117174445

Postanschrift: Am Stadtwall 1

Stadt: Delmenhorst

Postleitzahl: 27749

Land, Gliederung (NUTS): Delmenhorst, Kreisfreie Stadt (DE941)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Bach

E-Mail: anja.bach@delmenhorst.de

Telefon: 494221992679

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: DSK Deutsche Stadt und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

Registrierungsnummer: DE 273 187 929

Postanschrift: Am Tabakquartier 50, Büroloft 27-30
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28197
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
Kontaktperson: wettbewerbe@dsk-gmbh.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen
Registrierungsnummer: t:04131153308
Postanschrift: Auf der Hude 2
Stadt: Lüneburg
Postleitzahl: 21339
Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)
Land: Deutschland
Kontaktperson: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d5407e7-1ead-4bb1-b6ea-c5e6417882b2 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung
Unterart der Bekanntmachung: 23
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2026 12:49:33 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 73270-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/02/2026